



Schader Stiftung

h\_da  
hochschule  
darmstadt



Darmstadt  
Rhein Main Neckar

15. - 19. April 2024

# Darmstädter Tage der Transformation 24

#DTdT24

## Kleine und mittlere Unternehmen im Fokus der Darmstädter Tage der Transformation 2024

Die Schader-Stiftung lädt gemeinsam mit der Hochschule Darmstadt, der Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar und der Schmid Stiftung zu den sechsten Darmstädter Tagen der Transformation (DTdT) ein. Vom 15. bis 19. April 2024 widmen wir uns dem Wandel zu einer zukunftsfähigen, sozial-ökologischen Wirtschaft mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Unser Programm ist gespickt mit spannenden Formaten dazu!

Innerhalb von fünf Tagen finden 15 Veranstaltungen – darunter Workshops, Vorträge und Dialog-Foren – auf dem Schader-Campus statt. Gemeinsam mit Fachleuten aus Wirtschaft, Verbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Kommunen wird intensiv an zukunftsfähigen Ideen gearbeitet, zum Beispiel aus den Bereichen Ausbildung, Bauen, Mobilität, Design, Abfallvermeidung, Künstliche Intelligenz, regenerative Energien oder Förderwesen für nachhaltige Entwicklung.

## DTdT: Plattform für Dialog und Vernetzung

Wie tragen KMU zum Gelingen der sozial-ökologischen Transformation bei? Welche Ressourcen benötigen sie dafür? Und welche Chancen und Herausforderungen kommen bei Themen wie Klimaanpassung, Biodiversität, Digitalisierung oder Kreislaufwirtschaft auf die einzelnen Branchen zu?

Die DTdT24 bieten eine Plattform, diese Fragen anzugehen, innovative Ideen zu diskutieren und Good Practices von KMU vorzustellen – zum Beispiel dazu, wie sie Mobilitätsstrategien umsetzen oder Klimaschutzmaßnahmen finanzieren. Dabei kommen die Teilnehmenden aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft miteinander ins Gespräch, um sozial-ökologischen Wandel in ihrem Handlungsfeld mit neuen Impulsen zu bereichern.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
<https://schader-stiftung.de/dtdt24>

Gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

Mit Unterstützung der



### Veranstaltungsort

Schader-Campus  
Goethestraße 1-2  
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie [hier](#).

### Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie  
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des  
DB-Veranstaltungstickets finden  
Sie [hier](#).

### Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

### Programmverantwortung

Dr. Gösta Gantner,  
Schader-Stiftung

### Schader-Stiftung

Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
kontakt@schader-stiftung.de  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)



Schader Stiftung

h\_da  
hochschule  
darmstadt



## Programmübersicht

### Montag, 15.04.2024

9:30 - 10:00 Uhr

**Offizielle Eröffnung der**

**Darmstädter Tage der Transformation 2024**

10:00 - 13:00 Uhr

*Kamingespräch*

**Förderung für Nachhaltige Entwicklung**

**Vom Förderprogramm in die technologische Anwendung**

10:00 - 13:30 Uhr

*Dialogforum (hybrid)*

**Photovoltaik im Freiland - Konflikte und Lösungen.**

**Nahrungsmittel, Stromerzeugung und Naturschutz –  
wie passt das zusammen?**

15:00 - 18:00 Uhr

*Workshop*

**Bauen mit lokalen und nachwachsenden Rohstoffen**

**Wie sieht der Bausektor der Zukunft aus?**

### Dienstag, 16.04.2024

10:00 - 12:00 Uhr

*Workshop*

**Mit Azubis auf Kurs Nachhaltigkeit**

**Ein Beispiel aus der Praxis**

12:30 - 14:30 Uhr

*Fishbowl*

**Nachhaltig arbeiten**

**Arbeit und die sozialökologische Transformation**

15:00 - 16:45 Uhr

*Dialogforum*

**Ausbildungsbetriebe für nachhaltige Regionen**

17:00 - 19:30 Uhr

*Dialogforum*

**Arbeitskräfte: Schlüssel zur erfolgreichen Transformation?**

Gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

Mit Unterstützung der



### Mittwoch, 17.04.2024

10:00 - 12:00 Uhr

*Fishbowl*

**Nachhaltig arbeiten**

**Arbeit und die sozialökologische Transformation**

14:30 - 17:30 Uhr

*Workshop*

**Vom drehenden Windrad in den Kreislauf der**

**Wiederverwertung**

**Aufbau einer Repurpose-Branche am Beispiel der**

**Besserverwendung von EoL-Rotorblättern**

18:00 - 20:30 Uhr

*Öffentliches Dialogforum*

**Postwachstumsökonomie für kleine und mittlere**

**Unternehmen**

### Donnerstag, 18.04.2024

9:30 - 12:30 Uhr

*Workshop*

**KI als transformative Führungskraft**

**Künstliche Intelligenz als neuer Player in Unternehmen**

14:00 - 18:00 Uhr

*Workshop*

**Zukunftsfähigkeit durch Innere Entwicklung**

**Aktivierung von Mitarbeitenden in KMU**

16:00 - 19:00 Uhr

*Workshop*

**New Work**

**Warum (und wie) wir Arbeit neu gestalten und bewerten müssen**

### Freitag, 19.04.2024

9:00 - 13:00 Uhr

*Dialogforum*

**Kreislaufwirtschaft in Industrie und Handwerk**

**Innovative Produkte nach Cradle to Cradle gestalten**

10:00-13:00 Uhr

*Workshop (hybrid)*

**Betriebliches Mobilitätsmanagement in KMU**

**Wie kommen wir von einzelnen Best Practices zur**

**flächendeckenden Umsetzung?**



## Montag, 15. April 2024

<u>Mo, 15.04.2024</u>	10:00 Uhr	<p>Kamingespräch</p> <p><b>Förderung für Nachhaltige Entwicklung</b>  <b>Vom Förderprogramm in die technologische Anwendung</b></p> <p><i>Geschlossene Veranstaltung</i></p> <p>Kooperation Hessen Trade &amp; Invest, Technologieland Hessen und Hochschule Darmstadt, Servicezentrum Forschung und Transfer</p> <p>Beschreibung Transformation braucht Innovation und Unternehmen benötigen Unterstützung in ihrer Entwicklung. Eine Vielzahl an Förderprogrammen begleitet die sozial-ökologische Transformation, denn gerade kleinen und mittleren Unternehmen fehlen oft die wichtigsten Ressourcen zur Umsetzung innovativer Ideen: Zeit, Geld und fachliches Know-How. Wie funktionieren Förderungen? Wie kommen sie an Unternehmerinnen und Unternehmer? Und wie gestaltet sich das politisch Gewollte im wirtschaftlich Machbaren? In einer geschlossenen Veranstaltung wollen wir vertrauensvoll mit unterschiedlichen Stakeholdern der Realität der Förderlandschaften nachgehen.</p> <p>Zielgruppe Wissenschaft, Fördergeber und -agenturen, Unternehmen</p>
<u>Mo, 15.04.2024</u>	10:00 Uhr	<p>Dialogforum (hybrid)</p> <p><b>Photovoltaik im Freiland - Konflikte und Lösungen</b>  <b>Nahrungsmittel, Stromerzeugung und Naturschutz – wie passt das zusammen?</b></p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p> <p>Kooperation Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. - Landesverband Hessen</p> <p>Beschreibung Um die Energiewende zu beschleunigen, werden im Freiland Photovoltaik (PV)-Anlagen errichtet. Das bringt Konflikte mit dem Flächenschutz, der Landwirtschaft und dem Naturschutz mit sich. Umweltverbände haben Kriterien entwickelt, damit Lösungen für diese Konflikte gefunden werden können. Ein Ansatz ist die parallele Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für die Stromerzeugung durch PV und die Nahrungsmittelherstellung (AGRI-PV). Gemeinsam mit Fachleuten sollen Konzepte der Freiflächennutzung durch PV diskutiert werden, dabei ist die Vereinbarkeit von Landwirtschaft und Naturschutz im Fokus.</p> <p>Zielgruppe Akteur*innen aus Landwirtschaft, Unternehmen, Umweltverbänden, Wissenschaft</p>
<u>Mo, 15.04.2024</u>	15:00 Uhr	<p>Workshop</p> <p><b>Bauen mit lokalen und nachwachsenden Rohstoffen</b>  <b>Wie sieht der Bausektor der Zukunft aus?</b></p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p> <p>Kooperation Shakti Haus, Passivhaus Institut, Hochschule Darmstadt</p> <p>Beschreibung Der Bausektor spielt eine Schlüsselrolle bei der nachhaltigen, klimaneutralen Transformation unserer Gesellschaft, da hier viele Ressourcen langfristig gebunden werden und der Energie-Input enorm ist. Lokale Baustoffe und Lieferketten können einen großen Beitrag zu diesem Wandel leisten. Auch innovative Baustoffe wie Stroh, Holz oder Bambus können eine Rolle spielen. Welche Initiativen sind nötig, damit diese Baustoffe auch bei öffentlichen Vorhaben stärker berücksichtigt werden? Zudem bearbeiten wir Fragen zu lokalen Kreisläufen und Energieeffizienz. Das soll in dem Workshop mit Vertreter*innen aus der Praxis, der Wirtschaft und der Wissenschaft diskutiert werden.</p> <p>Zielgruppe Wissenschaft, Architektur, Stadtplanung, Wirtschaft</p>



## Dienstag, 16. April 2024 | Thementag Ausbildung und Arbeit

<u>Di, 16.04.2024</u>	10:00 Uhr	<p>Workshop</p> <p><b>Mit Azubis auf Kurs Nachhaltigkeit</b> <b>Ein Beispiel aus der Praxis</b></p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p>
	Kooperation	Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
	Beschreibung	<p>„Wenn Nachhaltigkeit ein natürliches Verhalten wird, dann haben wir es geschafft!“ Davon ist die Huhle Stahl- und Metallbau GmbH, ein mittelständisches Unternehmen, überzeugt und setzt bei den Jüngsten im Betrieb an: den Auszubildenden. Seit 2016 ist die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit fester Bestandteil der Ausbildung. Erste langfristige Wirkungen zeigen sich intern sowie extern. Nachhaltiges Handeln und Denken etabliert sich im Betrieb – nicht nur bei den Auszubildenden. Wir laden herzlich Personen ein, die im betrieblichen oder schulischen Berufsausbildungssystem engagiert sind.</p>
	Zielgruppe	Ausbildende Betriebe oder Organisationen, duales Berufsbildungssystem
<u>Di, 16.04.2024</u>	12:30 Uhr	<p>Fishbowl</p> <p><b>Nachhaltig arbeiten</b> <b>Arbeit und sozial-ökologische Transformation</b></p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p>
	Kooperation	Universität Halle-Wittenberg
	Beschreibung	<p>Arbeit spielt eine zentrale Rolle in der sozial-ökologischen Transformation. Sie steht in einem Spannungsverhältnis, weil sie einerseits an ökologisch-destruktiven Entwicklungen beteiligt ist und andererseits Potentiale in Richtung nachhaltiger Transformation bereithalten kann. Form und Organisation der Arbeit sind ein entscheidender Faktor der sozial-ökologischen Transformation; zugleich lassen sich ökonomische Widerstände in der Transformation von Arbeit beobachten. Profit und Wachstum, Digitalisierung und Ressourcenverbrauch, Nachhaltigkeit und Verantwortung – welche Merkmale von Arbeit können die sozial-ökologische Transformation unterstützen oder behindern?</p>
	Zielgruppe	Wissenschaft, Ausbildung Betriebe, KMU, Landkreise, Kommunen, Bildungswesen
<u>Di, 16.04.2024</u>	15:00 Uhr	<p>Dialogforum</p> <p><b>Ausbildungsbetriebe für nachhaltige Regionen</b></p> <p><i>Veranstaltung auf Einladung</i></p>
	Kooperation	Universität Kassel
	Beschreibung	<p>Stellen Ausbildungsbetriebe in ländlichen Räumen die Weichen auf Nachhaltigkeit? Der Frage geht Malena Pfeiffer im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Universität Kassel nach. Ihre Ergebnisse werden auf den Darmstädter Tagen der Transformation erstmals einem interessierten Publikum zugänglich gemacht. Wir laden herzlich ein, die resultierenden Handlungsempfehlungen für Betriebe, Landkreise, Kommunen sowie die Landespolitik mit uns zu diskutieren. Erste Antworten an die Wissenschaftlerin werden Fachleute aus dem Bildungswesen, den Landkreisen und der IHK liefern.</p>
	Zielgruppe	Ausbildende Betriebe, Landkreise, Kommunen, Bildungswesen



Dialogforum

Di, 16.04.2024 17:00 Uhr

**Arbeitskräfte: Schlüssel zur erfolgreichen Transformation?**

*Veranstaltung auf Einladung*

Kooperation Wissenschaftsstadt Darmstadt

Beschreibung Der Mangel an Arbeitskräften ist ein immer stärker werdendes gesellschaftliches Problem und stellt den Arbeitsmarkt vor große Herausforderungen. Gerade KMU stehen im Wettbewerb mit großen, oft multinationalen Konzernen und kämpfen um jeden besetzten Arbeitsplatz. Für Arbeitnehmer\*innen erscheint die Situation gegenwärtig optimal, eigene Forderungen zu stellen. Vor allem im Hinblick auf jüngere Generationen stellt sich die Frage, welche sozialen und ökologischen Merkmale gesucht werden? Sind sie wirklich so wählerisch und treiben den unternehmerischen Wandel hin zu einem sozialökologischen Unternehmertum?

Zielgruppe Wissenschaft, Ausbildende Betriebe, KMU, Landkreise, Kommunen, Bildungswesen

## Mittwoch, 17. April 2024

Fishbowl

Mi, 17.04.2024 10:00 Uhr

**Nachhaltig arbeiten**

**Arbeit und sozial-ökologische Transformation**

*Veranstaltung auf Einladung*

Kooperation Universität Halle-Wittenberg

Beschreibung Welche Hindernisse bestehen für die sozial-ökologische Transformation der Arbeit und welche gesellschaftlichen Konflikte erhalten diese Spannungen aufrecht? Wie würde die Arbeit von morgen aussehen, wenn sie bereits sozial-ökologisch transformiert ist – utopisch und visionär gedacht? Diese Veranstaltung ergänzt die Fishbowl-Diskussion vom Vortag mit weiteren Schwerpunkten und anderen Referent\*innen. Beide Workshops können unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe Ausbildende Betriebe, Bildungswesen, Landkreise, Kommunen, KMU, Wissenschaft

Workshop

Mi, 17.04.2024 14:30 Uhr

**Vom drehenden Windrad in den Kreislauf der Wiederverwertung  
Aufbau einer Repurpose-Branche am Beispiel der Besserverwertung von  
EoL-Rotorblättern**

*Veranstaltung auf Einladung*

Kooperation rethink\*rotor, OX2architekten GmbH, Hochschule Darmstadt

Beschreibung Was Expert\*innen schon lange wussten, gräbt sich erst langsam in das allgemeine Bewusstsein ein: Auch regenerative Energieträger bestehen aus Materialien, die im schlechten Falle als Abfall und Altlast enden. Der Workshop soll Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie politische Entscheidungsträger\*innen zusammenbringen, um den Aufbau einer Repurpose-Branche als bisher fehlendes Bindeglied einer Kreislaufwirtschaft für Großbauelemente des Faserverbundbaus zu initiieren. Am Beispiel der EoL-Rotorblätter aus Windenergieanlagen wird gezeigt, wie komplex und vielfältig Form und Engineering von Leichtbauprodukten sind und welche Alternativen zur Entsorgung der schwer verwertbaren Turbinenschaufeln schleunigst realisiert werden sollten, um Abfall zu vermeiden und nachhaltige Verfahren in einer sektorübergreifenden Kreislaufwirtschaft zu etablieren. Die Veranstaltung zielt darauf, rechtliche Veränderungen darzustellen, politische Maßnahmen zu skizzieren und potenzielle Start-ups und Investoren zusammenzubringen.

Zielgruppe Akteur\*innen aus Wirtschaft, Forschung, Politik und Gesellschaft



Mi, 17.04.2024 18:00 Uhr **Öffentliches Dialogforum**  
**Postwachstumsökonomie für kleine und mittlere Unternehmen**  
*Öffentliche Veranstaltung*

Kooperation Hochschule Darmstadt

Beschreibung Für Befürworter\*innen einer Postwachstumsökonomie hat wirtschaftliches Wachstum als politisches Ziel ausgedient. Ihnen zufolge bedarf es eines grundlegenden Wandels des Wirtschaftssystems, um Konsumspiralen aufzuhalten und das Wachstum zu drosseln. Lässt sich ein solcher Ansatz in einem kleinen oder mittleren Unternehmen verwirklichen? Sind Unternehmen, die nicht wachsen wollen, überlebensfähig? Prof. Dr. Niko Paech, der wohl bekannteste Vertreter einer Postwachstumsökonomie in Deutschland, wird in das Konzept einführen und anschließend mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren.

Zielgruppe Interessierte Öffentlichkeit, KMU

## Donnerstag, 18. April 2024

Do, 18.04.2024 9:30 Uhr **Workshop**  
**KI als transformative Führungskraft**  
**Künstliche Intelligenz als neuer Player in Unternehmen**  
*Veranstaltung auf Einladung*

Kooperation eurosysteam GmbH

Beschreibung Sowohl Transformation als auch Nachhaltigkeit übersteigen in ihrer Komplexität und in ihrer Kompliziertheit oft das Fassungsvermögen eines einzelnen Menschen. Kann Künstliche Intelligenz, inzwischen zugänglich und ein wirkmächtiges Tool für Unternehmer\*innen, diesen Prozess begleiten oder gar leiten? Was bedeuten Elemente von „Artificial Leadership“ für ein Unternehmen? Werden mit KI nachhaltige Entscheidungen getroffen und wie wirkt sich eine KI auf demokratische und gruppendynamische Aushandlungsprozesse aus?

Zielgruppe Führungskräfte KMU

Do, 18.04.2024 14:00 Uhr **Workshop**  
**Zukunftsfähigkeit durch innere Entwicklung**  
**Aktivierung von Mitarbeitenden in KMU**  
*Veranstaltung auf Einladung*

Kooperation AVE Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement, Hochschule Darmstadt, Okeanos-Stiftung für das Meer

Beschreibung Für eine sozial-ökologische Transformation brauchen Mitarbeitende in KMU zusätzliche Fähigkeiten wie Perspektivwechsel, Kreativität und eine bestimmte innere Haltung. Einige sind bereits unbewusst angelegt, andere könnten bewusst durch Weiterbildung gefördert werden. Die Inner Development Goals (IDGs), bereits in großen Unternehmen angewandt, bieten hierzu ein bewährtes Rahmenwerk. Ziel der Veranstaltung ist es, zu erforschen, wie die IDGs zur Gewinnung und Aktivierung von Mitarbeitenden in KMU zur Erfüllung von Nachhaltigkeitszielen beitragen können.

Zielgruppe Mitarbeitende KMU, Bildungs-Expert\*innen



Schader Stiftung

h\_da  
hochschule  
darmstadt



<u>Do, 18.04.2024</u>	16:00 Uhr	Workshop <b>New Work</b> <b>Warum (und wie) wir Arbeit neu gestalten und bewerten müssen</b> <i>Geschlossene Veranstaltung</i>
Kooperation		Initiative Next Quality, Deutscher Werkbund Hessen
Beschreibung		Die Gegenwart ist geprägt von Transformation und supranationalen Digitalkonzernen, von steigender Komplexität, Künstlicher Intelligenz, Klimawandel und sozialem Auseinanderdriften. So entstehen neue Aufgabenstellungen, für die unser Wirtschaftssystem (noch) keine adäquate Wertschöpfung anbietet. Wenn wir also über New Work sprechen, geht es nicht mehr nur um Arbeitskomfort, Zweckbestimmung oder Work-Life Balance. Sondern auch um den Dienst für Gesellschaft, Demokratie und Gemeinwohl. Der sich andeutende Handlungsdruck erfordert es, das Wesen, die Qualität und den Wert von Arbeit neu zu denken.
Zielgruppe		Interdisziplinäre Teilnehmendenrunde aus Wissenschaft und Praxis

## Freitag, 19. April 2024

<u>Fr, 19.04.2024</u>	9:00 Uhr	Dialogforum <b>Kreislaufwirtschaft in Industrie und Handwerk</b> <b>Innovative Produkte nach Cradle to Cradle gestalten</b> <i>Veranstaltung auf Einladung</i>
Kooperation		IG Metall Darmstadt, Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar, DGB Südhessen
Beschreibung		Kreislaufwirtschaft ist in aller Munde. Sie trägt unter anderem zum Klimaschutz und zur Biodiversität bei und zielt auf die Wiederverwendung und -verwertung von Produkten, Materialien und Ressourcen ab. In dem Workshop mit der IG Metall, der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar und dem DGB Südhessen wollen wir mit den Teilnehmenden aus Industrie und Handwerk über innovative Produktgestaltung für eine Kreislaufwirtschaft diskutieren, Beispiele vorstellen und eigene Ideen und Konzepte im Sinne einer demokratischen Transformation für das eigene Unternehmen entwickeln.
Zielgruppe		Unternehmer*innen, Beschäftigte, Expert*innen der Innovations- und Entwicklungsabteilungen, Betriebsratmitglieder, Auszubildende sowie Lehrkräfte an Berufsschulen



Schader Stiftung

h\_da  
hochschule  
darmstadt



Fr, 19.04.2024 10:00 Uhr

Workshop (hybrid)

## Betriebliches Mobilitätsmanagement in KMU

### Wie kommen wir von einzelnen Best Practices zur flächendeckenden Umsetzung?

*Geschlossene Veranstaltung*

Kooperation	Hochschule RheinMain, Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar, ivm GmbH
Beschreibung	Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) ist ein vielversprechender Ansatz für die Gestaltung nachhaltiger Arbeitsmobilität. In der Rhein-Main-Region gibt es viele Unterstützungsangebote für Unternehmen zur Umsetzung von Betrieblichem Mobilitätsmanagement; einige Unternehmen haben dies bereits erfolgreich in Anspruch genommen und dienen als gute Beispiele. Bislang ist das – besonders in Kleinen und Mittleren Unternehmen – aber noch nicht die Norm. Um daran zu arbeiten und gemeinsam zu überlegen, wie die bereits gesammelten Erfahrungen genutzt werden können, um Betriebliches Mobilitätsmanagement weitläufig in Unternehmen einzuführen, laden Prof. Dr. André Bruns und Vivien Albers von der Hochschule RheinMain (HSRM) gemeinsam mit der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar und der ivm GmbH zum intensiven Workshop und zum Dialog mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis ein.
Zielgruppe	Expert*innen im BMM (aus Unternehmen, Kommunen, der IHK, ivm und der Wissenschaft)

**Veranstaltungsort**  
Schader-Campus  
Goethestraße 1-2  
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie [hier](#).

**Anreise**  
Hinweise zur Anreise finden Sie  
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des  
DB-Veranstaltungstickets finden  
Sie [hier](#).

**Anmeldungen**  
Die Teilnahme an den Veran-  
staltungen ist kostenlos. Die  
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.  
Sie erhalten eine Anmeldebestäti-  
gung per E-Mail.

**Programmverantwortung**  
*Dr. Gösta Gantner*  
Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
kontakt@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de